



Volltreffer: Schon am ersten Tag ihres Aufenthalts geht es für die Jungen der Per-Mertesacker-Stiftung mit dem vielseitigen Programm los. ■Fotos: Appel



Beim Bewältigen des Kletterparcours ist Teamwork gefragt. Das CJD bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten und die Infrastruktur, um das Kooperationsprojekt mit Leben zu füllen.

Treffsicher mit Ball und Bogen

Vielseitige Ferienwoche: Jugendliche der Per-Mertesacker-Stiftung gastieren im CJD-Internat

ELZE ■ „Fußball dient als Medium“, umschreibt Marcus Olm, Referent für Trainer im Kinder- und Jugendbereich, dass bei den Projekten der Per-Mertesacker-Stiftung der Ball zwar eine, aber nicht die entscheidende Rolle spielt.

Im Garbsener Stadtteil Auf der Horst sorgt die Stiftung des prominenten Fußballers dafür, dass die Kinder in einer langfristigen Betreuung Vokabeln, Doppelpässe, soziale Kompetenz und viele mehr lernen. „Sportkoordinator Roberto Glöckner und ich haben vor einigen Monaten Kontakt zur Per-Mertesacker-Stiftung aufgenommen. Wir fanden die Ziele der Stiftung so gut und überzeugend – schulische und sprachliche Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen, soziale Kompetenzen über den Mannschaftssport Fußball zu stärken –, dass wir nach Möglichkeiten und Wegen

gesucht haben, wie das Internat des CJD-Elze das Projekt unterstützen kann“, erklärt Ludger Kamphaus, Bereichsleitung Internat beim CJD, wie es kam, dass nun 17 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren mit der Per-Mertesacker-Stiftung in Elze zu Gast sind. Das CJD hat als Bildungsträger eine Vielzahl von Möglichkeiten und die Infrastruktur, um das Projekt mit Leben zu füllen: Die Kindern und Jugendlichen haben sich in der Turnhalle ein Camp eingerichtet, das echten Klassenfahrt-Charme aufkommen lässt. Darüber hinaus können die Kinder und Jugendlichen die Turnhallen nutzen, wie auch die Kunstrasenplätze und Weitsprunganlage.

Zusammen mit Timo Mertesacker und Ansgar Pietschmann hatten Roberto Glöckner und Kamphaus gemeinsam bei einem Treffen in Hannover im Vorfeld

ein inhaltliches Konzept für die Woche erarbeitet. Doch ohne Unterstützer aus der Region geht es dennoch nicht: So stellt beispielsweise das THW die Feldbetten zur Verfügung. Edeka, Max und Moritz, Biels Backhaus, die Land-schlachtere Hanke, das Schloss Marienburg, das Rastiland und die Diakonie Himmelsthür tragen mit dazu bei, Mertes Schützlingen einen abwechslungsreichen Aufenthalt zu ermöglichen.

Am Ankunftstag leiteten Mitarbeiter des CJD die Gruppe beim Bogenschießen und Klettern im Niedrigseilgarten an. „Teamgeist ist enorm wichtig, um den Kletterparcours zu meistern“, betonte CJD-Erlebnissportwart Sebastian Höfer-Piepho den pädagogischen Hintergrund. Später bereiteten die Gäste aus Garbsen unter der Anleitung einer Köchin ein gemeinsames Abendessen

vor. Hierbei ging es nicht nur um Teambuilding, sondern auch um das Thema gesunde Ernährung. Gestern besuchte die Gruppe die Marienburg und informierte sich im Rahmen einer Führung über das Schloss. Nachmittags wurde trainiert, abends gab es Pizza. Abgerundet wurde der Tag mit dem Fußball-„Sommernächten“, der im Kinoraum des Internats gezeigt wurde. Heute steht eines der Highlights an: Die Kinder und Jugendlichen werden nach einem ausgiebigen Frühstück in der Mensa des CJD den Tag im Rasti-Land verbringen. Donnerstag geht es für die ganze Gruppe nach Hildesheim zum Schwimmen. Am Nachmittag findet dann ein Fußballturnier mit örtlichen Mannschaften statt. Der VfL Nordstemmen hat Teams hierfür angekündigt. Bei dem Blitzturnier steht natürlich der Fußball im Mittelpunkt,

aber die Spieler aus allen Mannschaften sind anschließend zum gemeinsamen Grillen eingeladen. Am Freitag frühstücken die Kinder und Jugendlichen im Internat, lassen die Woche revue passieren und treten dann nach dem Mittagessen die Heimreise an.

Das Konzept der Per-Mertesacker-Stiftung basiert auf Nachhaltigkeit – so werden die Kinder während der gesamten Schulzeit begleitet und gefördert. Die Idee der Nachhaltigkeit bildet auch eine Schnittstelle zu inhaltlichen und konzeptionellen Überlegungen einer Zusammenarbeit mit dem CJD. Konkret bedeutet dies, dass das Internat des CJD zusammen mit der Per-Mertesacker-Stiftung in den Osterferien wieder eine Gruppe in das CJD einladen möchte. Während jetzt die Gruppe nur aus Jungen besteht, sind in den Osterferien dann nur Mädchen zu Gast in Elze. ■as/rk

KURZ NOTIERT

Spielnachmittag der Rotkreuzler

SORSUM / WITTENBURG ■ Für Freitag, 27. Oktober, lädt der DRK-Ortsverein zum Klön- und Spielnachmittag ins Sorsumer Feuerwehrhaus ein. Am Freitag, 3. November, findet der Laternenumzug statt, der um 18 Uhr am Feuerwehrhaus startet und musikalisch begleitet wird. Nach dem Umzug warten Bratwurst, Glühwein und Kinder-Glühwein auf die hungrigen und durstigen Umzugsteilnehmer.

Klönnachmittag verschoben

SEHLDE ■ Der für heute geplante Klön- und Spielnachmittag des Sehlder DRK-Ortsvereins muss aus terminlichen Gründen um eine Woche verschoben werden. Neuer Termin im Dorfgemeinschaftsraum ist entsprechend Mittwoch, 18. Oktober, ab 15 Uhr.

KOMPAKT

Techniken des Portraitzeichnens

ELZE ■ Langeweile muss selbst bei herbstem Schmuddelwetter nicht aufkommen: Der Kunstverein Fundus hat wieder einiges zu bieten. Los geht es am Sonnabend, 14. Oktober, mit dem Kurs „Portraitzeichnen“. Unter der Leitung von Inga Mihailovic

werden Techniken des Portraitzeichnens erlernt. Eine kurze theoretische Einführung und Tipps zum Portraitmaler und -zeichnen in den verschiedenen Techniken sowie die individuelle Beratung schaffen eine Grundlage, mit der jeder später selbstständig weiterarbeiten kann. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Das Material – getöntes Papier, Zeichenkohle und Stifte sowie Radiergummi – kann vor Ort erworben werden. Der Kurs findet jeden zweiten Sonnabend im Monat in der alten Rathausschule statt und kostet 35 Euro zuzüglich Material (Mitglieder bezahlen 30 Euro) je Sonnabend. Anmeldungen nimmt Ilse Hurnaus unter der 05068/5032

oder per Mail an kunstverein-elze@web.de entgegen.



Unter der Leitung von Inga Mihailovic werden Techniken des Portraitzeichnens erlernt.

Brötchen mit Butter und Politik

Umkomplizierter Austausch beim Frühstückstreff der Unabhängigen Wähler

ELZE ■ Nicht nur die kulinarische Auswahl, sondern auch die Gesprächsthemen in der lockeren Runde um Klaus Janke, Vorsitzender der Unabhängigen Wählergruppe Elze (UWE), waren am vergangenen Sonnabend vielfältig. „Ich tausche Brötchen gegen den Kaffee“, so begrüßte Janke die UWE-Mitglieder und einige Bürger, die der Einladung zu gemeinsamen Frühstück und Gesprächen gefolgt waren. Bei frischen Brötchen, warmem Kaffee und selbst gemachter Marmelade konnten die Anwesenden über Themen wie die aktuellen Wahlen, Elzes Innenstadt-Entwicklung oder auch Ängste und deren Ursprünge diskutieren. „Es ist schön, dass schon in Kürze Richtfest des Argentums ist“, freute sich Joachim Rathmer, Fraktionsvorsitzender der UWE, und berichtete von den aktuellen Entwicklungen rund um die Einheits-



Innenstadt-Entwicklung, Wahlergebnisse und Co.: Bei frischen Brötchen, warmem Kaffee und selbst gemachter Marmelade tauschen sich die Anwesenden zu aktuellen Themen aus.

gemeinde. „Die Medien sollten sich ihrer Verantwortung bewusst sein“, so Klaus Janke. „Wenn zum Beispiel in der Tagesschau fast nur über Krisen und Probleme berichtet wird, fördert dies die Ängste in der Bevölkerung. So finden Anbieter scheinbar leichter Lösungen eben Zulauf“, versuchte der Vorsitzende die Bundestagswahl einzuordnen. Holger Block, zweiter Vorsitzender, berichtete noch über die Vorstellungen zum Leitbild für Elze, die seit dem zurückliegenden Stammtisch der UWE entstanden sind. Die Runde löste sich gegen Mittag mit vollen Bäuchen und vielen neuen Informationen auf. Auf Grund der positiven Rückmeldungen lädt die UWE im November alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum Adventsfrühstück im Bürgerbüro an der Hauptstraße in Elze ein. Informationen und der Termin folgen noch.